

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 82 (2020)

Heft: 5

Rubrik: Passion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hanspeter Ryser aus Richenthal LU beim ersten Neutraktor der von ihm gegründeten Ryser Lohnunternehmung AG, dem Ford New Holland «7840» von 1997 mit 6-Zylinder-Motor. Bilder: D. Senn

Ford New Holland «7840» – Drehmoment ohne Ende

Der erste Neutraktor der Ryser Lohnunternehmung AG in Richenthal LU war ein Ford New Holland «7840» von 1997. Er läuft mit 17 400 Stunden auf dem Buckel immer noch wie am Schnürchen.

Dominik Senn

Im Jahre 1995 legte Hanspeter Ryser mit Jahrgang 1973 den Grundstein der Ryser Lohnunternehmung in Richenthal LU, denn er hatte die Marktlücke des Bedarfs an Dienstleistungen in den Bereichen Saat und Pressen erkannt. Heute ist er spezialisiert auf Bodenbearbeitung, Säen, Pflan-

zenschutz, Düngen, Aufkalken und Quaderballenpressen. Hingegen liess er von Beginn die Finger weg vom Dreschen und anderen Dienstleistungen, weil diese Angebote bereits bestanden, denn «mir war und ist die gute Zusammenarbeit mit anderen Lohnunternehmern wichtig», sagt

er. Wert legt er auf Bodenschonung. «Es ist schliesslich unsere Produktionsgrundlage», sagt er. Sämtliche Traktoren sind mit Doppelbereifung oder Breitreifen ausgerüstet. Die Anhänger und Pressen sind mit der grösstmöglichen Bereifung ausgestattet und besitzen Reifendruck-Regelanla-

gen zwecks Erhöhung der Aufstandsfläche. Die meisten Saattraktoren sind mit einem automatischen Lenksystem mit RTK-Korrektur ausgestattet.

Der erste Neutraktor

Ryser startete 1995 mit einem Ford «6610»-Occasionstraktor, der den Ansprüchen bereits nach zwei Jahren nicht mehr genügte. Der erste Neutraktor, der dafür 1997 ins Lohnunternehmen Einzug hielt, war ein Ford New Holland mit Jahrgang 1997, ein «7840». Das war zwei Jahre, bevor New Holland N.V. mit Case Corporation zur CNH-Gruppe fusionierte und der Name Ford verschwand. «Mein Kaufentscheidend war nicht die Marke, sondern das ausgesprochen gute Gewicht-Leistungs-Verhältnis», sagt Hanspeter Ryser. Der Traktor sei mit 4700 kg relativ leicht, verfüge aber mit seinem 100 PS starken 7,5-l-PowerStar-6-Zylinder-Motor über ein formidables Drehmoment. «Der Motor ist auf viele Betriebsstunden ausgelegt.»

Tausende Hektar jährlich

Dass dem effektiv so ist, belegt unter anderem die Tatsache, dass die ältesten drei der inzwischen elf New-Holland-Traktoren heute zusammen bereits 40000 Betriebsstunden auf dem Buckel haben – und weitere fleissig dazukommen. Die Ryser Lohnunternehmung AG bestellt jährlich mehrere Tausend Hektar Landwirtschaftsland und presst mit acht Grossballenpressen eine beträchtliche Menge Quaderballen. In letzter Zeit nimmt das Auftragsvolumen beim Pflanzenschutz zu. Dabei legt Ryser – auch im Hinblick auf die kommende Ab-

stimmung über die Pflanzenschutz- und Trinkwasserinitiative – den Fokus auf die Beratung und auf die Pflanzengesundheit. «Mit moderner Technik, einer grosszügigen Infrastruktur und gezieltem Einsatz setzen wir alles daran, die Kulturen unserer Kunde möglichst gesund zu halten», sagt Hanspeter Ryser.

«Gäbiges» Lastschaltgetriebe

Er ist auch begeistert vom Fahrverhalten des «7840». Der Traktor sei universell einsetzbar, wendig und dank des «gäbigen» Vierfach-Lastschaltgetriebes mit Ganganpassung einfach zu bedienen. «Dank des gefühlt nicht enden wollenden Drehmomentanstiegs ist der Motor rüdig elastisch, man muss deutlich weniger schalten», sagt er. Die Kabine sei für das Alter geräuscharm und die Übersichtlichkeit hervorragend. Im Jahr der höchsten Beanspruchung sei der Traktor 1800 Stunden gelaufen; er hat heute 17400 Stunden auf dem Zähler. Nebst kleineren Reparaturen ist beim ungefähren Zählerstand von 12 000 je einmal das Getriebe und der Motor revidiert worden; grössere Schäden seien bis heute nicht aufgetreten.

Eingesetzt wird der «7840» ganzjährig für Frontladerarbeiten und saisonal für Arbeiten mit der 6- und 4,5-m-Solo-Sämaschine, dem Düngerstreuer, dem Muldenmiststreuer und dem Doppelschwaider sowie am 9-m-Kreiselheuer.

Ab 2006 Bezug neuer Standort

Nach der Jahrtausendwende bot sich die Gelegenheit, in der Gewerbezone ein

Areal zu erwerben. Zusammen mit Bruder Markus ergriff er die Gelegenheit beim Schopf, und sie durften im Jahre 2006 die neue Maschinenhalle mit Werkstatt in Betrieb nehmen. Das erlaubte, die auswärts einquartierten Maschinen an einem Standort zu konzentrieren und andererseits Raum zu schaffen für das gemeinsame Steckenpferd: Maschinenbau, um für den Eigenbedarf, landwirtschaftliche Betriebe, Gewerbe und Industrie Spezialanfertigungen, Reparaturen und Schlosserarbeiten auszuführen. Inzwischen stehen über zehn weitere Mitarbeitende in Vollzeit auf ihrer Lohnliste, denn die Zusammenführung der Kompetenzen in Maschinenbau und im Einsatz der Landmaschinen erbrachte namhafte Synergien und damit wirtschaftliche Erfolge.

Eigenbau-Sämaschine «Megadryll»

Die landwirtschaftlichen Lohnarbeiten stellen nach wie vor das Kerngeschäft dar. Mit der Gründung der Ryser Lohnunternehmung und der Ryser Maschinenbau AG im Jahr 2014 sind die Betriebszweige aber klar getrennt. In der Lohnunternehmung ist Markus für Betrieb und den Pflanzenschutz sowie Hanspeter für den Fahrbetrieb und die Werkstatt zuständig.

Ein prominentes Beispiel eines Eigenbaus ist die schlagkräftige selbstfahrende Sämaschine «Megadryll 6000», die im Feld das komplette Maschinengewicht auf der ganzen Maschinenbreite auf fünf Räder verteilt, von denen zwei im Strassenverkehr ausgehoben werden. ■

«Die Marke Manitou begeistert uns seit über 13 Jahren. Unsere Neuanschaffung MLT 635 V+ ist noch komfortabler und einfacher in der Bedienung als sein Vorgänger. Er überzeugt uns jeden Tag aufs Neue genauso wie unser Manitou-Partner.»

Sabrina Mathis
Landwirtin EFZ
Watt ZH

Ihre Manitou Partner mit über 25 Jahren Erfahrung für höchste Sicherheit



Zürich · Ostschweiz · FL · Tessin
Aggeler AG · 9314 Steinebrunn
Tel. 071 477 28 28 · www.aggeler.ch



Innerschweiz · Nordwestschweiz · Bern
A. Leiser AG · 6260 Reiden · Tel. 062 749 50 40
3053 Münchenbuchsee · Tel. 031 869 46 40 · www.leiserag.ch

